

Studienplan für den Masterstudiengang Design 4 des Fachbereichs Gestaltung an der Hochschule Trier vom 29.05.2019

[Prüfungsordnung vom 29.04.2014]

Aufgrund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 29.05.2019 den nachfolgenden Studienplan für den Masterstudiengang Design 4 (Prüfungsordnung 2014) beschlossen. Diesen Studienplan hat der Präsident der Hochschule Trier am 17.06.2019 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan hat Gültigkeit für den Masterstudiengang Design 4 (Prüfungsordnung 2014). Informiert wird über Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums. Weiterhin werden spezifische Veranstaltungsformate in der Studieneingangsphase erläutert und Empfehlungen zur Teilnahme an Studienfachberatungen gegeben.

2. Qualifikationsziel

Ziel ist die Ausbildung von Gestalterinnen und Gestaltern, die auf dem Gebiet der visuellen bzw. audiovisuellen Kommunikation tätig sind.

Aufbauend auf dem sechssemestrigen Bachelorstudium Kommunikationsdesign oder Intermedia Design zielt das Masterstudium Design 4 auf die Erweiterung und Vertiefung künstlerischer und wissenschaftlicher Kompetenzen. Es bietet die Möglichkeit für Studierende, sich fachlich weiter zu fokussieren und einen individuellen Schwerpunkt auf dem Gebiet der künstlerischen Gestaltung in den analogen und digitalen Medien auszubilden. Sie werden befähigt, auch in führenden Positionen und in der künstlerisch-experimentellen Forschung zu arbeiten.

Durch die Wahl einer der Schwerpunkte "Kommunikationsdesign" oder "Intermedia Design" werden die Studierenden auf ein spezifisches Tätigkeitsfeld vorbereitet.

Durch das zusätzlich integrierte Praxissemester im Studiengang Design 4 haben die Studierenden praktische Erfahrungen in Agenturen, internationalen Hochschulen oder anderen Institutionen erreicht. Die Studierenden entwickeln innovative Ideen und Gestaltungsprojekte, sind in der Lage, diese kritisch zu hinterfragen, zu optimieren und schließlich erfolgreich zu realisieren. Sie können ihre Arbeit im Kontext der Kunst- und Designgeschichte reflektieren. Durch das vielfältige Angebot an Studienfächern und die Zusammenarbeit mit benachbarten Fachrichtungen wird das interdisziplinäre Denken und Handeln gestärkt, das die Studierenden befähigt, an Schnittstellenpositionen kompetent Entscheidungen treffen zu können.

Das Studium qualifiziert die Studierenden zu Designerinnen und Designern, die dem beständigen Wandel im Berufsfeld der angewandten Gestaltung gewachsen sind und ihre kreativen Fähigkeiten in immer wieder neuen Kontexten erfolgreich zur Anwendung bringen können.

Es erfolgt eine Qualifizierung zur selbstständigen Aneignung von Fachkenntnissen sowie der Weiterentwicklung von Methodenkenntnissen. Sie handeln im Sinne einer Forschungskultur, die sich ethischen Grundsätzen verpflichtet, problem- und lösungsorientiert ausgerichtet ist sowie Kreativität und Innovationen fördert. Das Studienkonzept berücksichtigt eine Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Studierenden ebenso wie eine nachhaltige Förderung der Befähigung, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll im späteren Berufsfeld zu agieren.

Die Absolventinnen und Absolventen reflektieren kritisch Ihr Denken und Handeln hinsichtlich einer aufgestellten Kampagne in ihrem Fachgebiet. Zudem berücksichtigen Sie, welche Auswirkung Ihre aufgestellte Kampagne auf gesellschaftliche sowie politische Aspekte aufweist und leiten im Anschluss daran Maßnahmen sowie Handlungsempfehlungen für die Zukunft ab.

3. Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Der Studiengang weist zwei Schwerpunkte auf: Kommunikationsdesign und Intermedia Design.

Die Regelstudienzeit des Studiums beträgt 4 Semester.

Das Masterstudium bereitet verstärkt auf ein selbstständiges und eigeninitiatives Arbeiten sowie u.a. auch auf leitende Aufgaben in der späteren designerischen Berufstätigkeit vor. Neben der Weiterentwicklung der gestalterischen Kompetenzen ist beinhaltet das Studium die Auseinandersetzung in einem weitgefächerten theoretischen Kontext der Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft sowie den kulturökonomischen und ethischen Belangen. Um den individuellen Fähigkeiten und Interessen der Studierenden gerecht zu werden, ist der Masterstudiengang individuell und interdisziplinär ausgerichtet; die Studierenden haben die Möglichkeit, ihre Studieninhalte passend zu ihrem gewählten Studienvorhaben aus einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen und Fächernmodulen zusammenzustellen.

Das Studium dauert vier Semester und umfasst dabei ein qualifizierendes Praxissemester, welches auch als Auslandssemester oder als Praxisprojekt in Forschungs- und Entwicklungsvorhaben an der Hochschule abgeleistet werden kann.

In der Lehre des Masterstudiengangs steht die Vermittlung von Problemlösungskompetenzen mit einer betonten Ausrichtung auf innovative Gestaltungsergebnisse und Gestaltungsprozesse an vorderster Stelle. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein das gesamte Studium prägender interdisziplinärer Ansatz verfolgt.

Der Studiengang wird folglich mit insgesamt 120 ECTS-Punkten kreditiert und mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen.

Der Aufbau des Studiums und die jeweiligen Module werden aus dem nachfolgenden Studienverlaufsplan ersichtlich:

Modulnr.	Semester	1	2	3	4
M 1 WAHLPFLICHTBEREICH 60 CP					
Studienschwerpunkt Kommunikationsdesign: MKD 1					
MKD 1.1.1	MKD_Buchkunst		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.2	MKD_Design-Körper-Raum		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.3	MKD_Interkulturelles und interdisziplinäres Denken und Handeln		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.4	MKD_Metadesign-Metamedien		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.5	MKD_Design-Typografie		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.6	MKD_Theorie u. Praxis von narrativen Filmen u. TV Spots		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.7	MKD_Visualisierung		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.8	MKD_Kommunikationswissenschaft I		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.9	MKD_Wissenschaftliche Kommunikation		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.10	MKD_Kunst-, Design- und Kulturwissenschaft		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.11	MKD_Externe Projekte		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.12	MKD_Kultur- und Kreativwirtschaft		10_2_V	10_2_V	
MKD 1.1.13	MKD_Design Management		10_2_V	10_2_V	
Studienschwerpunkt Intermediadesign: MID 2					
MID 1.2.1	MID_Design interaktiver Systeme		10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.2	MID_Medien im Raum		10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.3	MID_Medienkulturgeschichte		10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.4	MID_Design spielerischer Systeme		10_2_V	10_2_V	
MID 1.2.5	MID_Externe Projekte		10_2_V	10_2_V	
M 5 INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE 20 CP (OPTIONAL)					
MKD 5.1.	MKD5_Interdisziplinäre Projekte		10_2_V	10_2_V	
M 6 PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER 30 CP					
MKD 6.1.	MKD6_Praktisches Studiensemester	25_HR			
MKD 6.2.	MKD6_Praxisseminar	5_1_HR			
M 7 ABSCHLUSSARBEIT 30 CP					
MKD 7.1	MKD7_Abschlussarbeit einschl. Präsentation				29_1_V
MKD 7.2	MKD7_Kolloquium über die Abschlussarbeit				1_1_V
CP/Semester (SUMME=120)		30	30	30	30

- Pflichtfächer
- Wahlpflichtfächer
- Polymodule

Erklärungen
 x_x_x = CP_SWS_Prüfungsform
 CP = Credit Points
 SWS = Semesterwochenstunden

Prüfungsformen
 HR = Hausarbeit / Referrat
 K = Klausur
 Ko = Kolloquium
 m = mündliche Prüfung
 Po = Portfolio
 Pp = Projektpräsentation
 V = variabel, von Lehrenden festgelegt

5. Schwerpunkte des Studiengangs

Wie dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, können die Studierenden zwischen beiden Studienschwerpunkten Kommunikationsdesign und Intermedia Design frei wählen. Der Studienverlauf sieht vor, dass pro Semester 30 ECTS abzuleisten sind, damit die Regelstudienzeit von vier Semestern eingehalten werden kann.

6. Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl

Durch vielfältige Wahlmöglichkeiten und Fächerkombinationen innerhalb des Studienplans wird den Studierenden eine bestmögliche, dem individuellen Studienvorhaben entsprechende Ausgestaltung ihres Master-Studiums ermöglicht. Alle Erstsemesterstudierende finden einen Wahlpflichtkatalog der beiden Fachrichtungen Kommunikationsdesign und Intermedia Design vor. Dieser Katalog wird zu Beginn des Semesters vorgestellt und ist des Weiteren in StudIP ersichtlich.

7. Praktische Studienphase

Das Studium beinhaltet eine praktische Studienphase. Diese kann nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der jeweiligen Fachrichtung individuell in den Studienverlauf eingebunden werden. Einzelheiten dazu regelt die Regelung für die praktische Studienphase.

8. Studieneingangsphase

Die/der Vorsitzende des Masterprüfungsausschusses bietet eine Einführungs- und Informationsveranstaltung an, die an die Studierenden des ersten Mastersemesters beider Schwerpunkte (Kommunikationsdesign und Intermedia Design) gerichtet ist.

Studierende, die ihr Bachelorstudium an einer anderen Hochschule absolviert haben, werden im Rahmen eines Rundgangs durch die beiden Fachrichtungen Kommunikationsdesign und Intermedia Design über die Einrichtungen und Werkstätten informiert.

Etwa vier Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit findet für die Erstsemester-Studierenden des Masterstudienganges eine Veranstaltung zur Beratung bzgl. der Masterskizze statt. Nach einer Präsentation der Mastervorhaben durch die Studierenden gegenüber den Lehrenden erfolgt eine Besprechung und Beratung zur Formulierung, inhaltlichen Ausrichtung, zur geplanten Vorgehensweise und zur Weiterentwicklung des Vorhabens.

9. Studienberatung

Die Beratung zum Studiengang führt die/der Prüfungsausschussvorsitzende für den Masterstudiengang Design 4 durch. Die Beratungszeiten sind für die Studierenden anhand eines Aushangs ersichtlich.

10. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Trier, den 18.06.2019

Prof. Dr. Matthias Sieveke

Dekan des Fachbereichs Gestaltung